

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **98 (2011)**

Heft 9: **Spielplatz Alpen = Les Alpes, terrain de jeu = Playground Alps**

PDF erstellt am: **19.04.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

für gut etablierte Architekten zugänglich ist, die bisher noch nichts in Grossbritannien gebaut haben, stammen bisher alle Bauten (mit Ausnahme des von Zaha Hadid entworfenen) von ausländischen Architekten und bieten so unabsichtlich Gelegenheit zu einer aus dem Ausland stammenden Interpretation des britischen Pavillons.

Von Libeskind bis SANAA

Die Entwürfe experimentieren mit der Idee des Pavillons im Genre des jeweiligen Architekten, wobei die Resultate eine Tendenz zum präsenten, autarken Objekt zeigen. Die Entwürfe von Daniel Libeskind (2001), Toyo Ito (2002) und Alvaro Siza/Eduardo Souto de Moura (2005) waren sich selbst regulierende Formen aus geometrisch kon-

figurierten oder nicht-orientierten Rastern aus teils lichtdurchlässigen Wand- und Dachkomponenten. Sie boten in unterschiedlichem Masse generische Vorschläge für eine undefinierte, leichte und temporäre Identität. Obwohl unterschiedliche Versionen scheinbar von Luft getragener Strukturen, waren Rem Koolhaas' (2006) und Olafur Eliasson/Kjetil Thorsuns (2007) Pavillons durchaus gegenständlich, wobei der erstere in seiner Erscheinung und aufgrund der Fähigkeit, sich als Reaktion auf höhere Temperaturen selbst zu erheben, an einen Heissluftballon des 19. Jahrhunderts erinnerte. Frank Gehry (2008) und Jean Nouvel (2010) schufen konkretere, irgendwo zwischen Gebäuden und Pavillons anzusiedelnde Personifizierungen mit einer homogenisierten Mate-

rialität als Geste einer architektonischen Polemik à la Venturi. Der Pavillon von MVRDV war der fantasievollste und umschloss die bestehende Galerie mit einem Erdhügel, der jedoch nicht gebaut werden konnte. Von allen evozierte aber das Projekt von Oscar Niemeyer (2003) am deutlichsten die Moderne: Ein weiss-rotes, zweistöckiges Gebäude, das als historistische Geste der Amnesie seiner Vergänglichkeit ein Untergeschoss aus Beton in den Rasen der Serpentine eingrub. Das Bauwerk von SANAA mit seinem schwebenden, spiegelnden Aluminiumdach und seiner nebelhaften Form, die die bestehenden Bäume mit einbezog, entsprach 2009 mit viel Witz spezifisch dem Ort und trug den natürlichen Eigenschaften des Parks Rechnung. Es war eine ätherische, nym-

Langjährige Projekterfahrung im Zaunbau, Top-Referenzen sowie wettbewerbsfähiges Preis-/Leistungsverhältnis

Fordern Sie jetzt kostenlos den Zaunkatalog an.

Zäune und Tore rund um die Uhr - jetzt im Zaunteam Online-Shop



Gratis-Tel. 0800 84 86 88



Zäune und Tore
fachgerecht montiert

www.zaunteam.ch



HE Stromschienen LNZ G-Kanäle LANZ Weitspann-Multibahnen

1. geprüft auf Erdbbensicherheit (EMPA) und
2. geprüft auf Schockwiderstand 1 bar ACS und
3. geprüft auf Funktionserhalt im Brandfall 90 Min.

Kabel- und Stromführungen mit den **3-fach geprüften LNZ HE Stromschienen LNZ G-Kanälen und Weitspann-Multibahnen geben maximale Sicherheit**

- in schwierig zu evakuierenden Gebäuden (Altersheime, Spitäler, Strafanstalten etc.)
- in Anlagen mit grossem Personenverkehr (Flughäfen und Bahnstationen, unterirdische Fussgängerzonen, Warenhäuser und Supermärkte, Parkhäuser etc.)
- in technisch sensiblen Bereichen (Unterstationen, EDV- und Serverräumen, Forschungslaboratorien etc.)
- in Anlagen mit Massenansammlungen (Arenen und Stadien, Kinos, Saalbauten etc.)
- in Wohn-, Hotel- und Bürohochhäusern

Verlangen Sie Beratung, Atteste, Offerten und rasche und preisgünstige Lieferung von

lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

Mich interessieren die sicheren, 3-fach geprüften LNZ Produkte. Bitte senden Sie Unterlagen.

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com

•A8